

Waiblingen, den 20.03.2020

Stark sein – socialdistance – Kontakt vermeiden

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

was sich innerhalb der letzten Tage ereignet hat, war für uns alle so kaum vorstellbar: Schließung der Schulen und Kindergärten, Einschränkungen im öffentlichen Leben.

Besonders schwer fällt uns die angeordnete Kontaktvermeidung zu anderen Menschen. Wir Menschen brauchen Sozialkontakte, wir brauchen ein Miteinander. Umso wichtiger ist aber nun, dass wir gerade dies vermeiden. Freunde treffen, zusammen rumhängen, gemeinsam Sport treiben, miteinander feiern - all dies geht aktuell nicht!

Denn jeder direkte Kontakt ist aktuell eine potentielle Gefahr, für Sie/euch selbst, aber vor allem für alle anderen, besonders die sogenannten Risikogruppen (chronisch Kranke, Ältere).

Das Corona-Virus breitet sich sehr schnell aus und wir alle haben eine große Verantwortung, die Ausbreitung zu verlangsamen.

Darauf zielen die verordneten Maßnahmen: Die Krankenhäuser brauchen Zeit sich vorzubereiten, damit die, die schwer erkranken, gut versorgt werden können. Die Zahl der schweren Erkrankungen muss so gering wie möglich gehalten werden. Die Forschung muss Zeit gewinnen, damit wirksame Therapien und Impfstoffe entwickelt werden können.

Nur so können wir alle in ein Leben zurückkehren, das wir kennen und lieben.

Bitte liebe Eltern, seien Sie stark und setzen Sie Ihren Kindern nun diese wichtige Grenze. Erklären Sie, warum Ihr Kind sich nicht mit Freunden treffen darf! Zu Hause ist Ihr Kind am besten geschützt und zu Hause schützt es alle anderen. Seien Sie stark und seien Sie daher ein Vorbild, leben Sie die soziale Distanz vor.

Bitte liebe Schülerinnen und Schüler, seid auch ihr stark. Seid stark, eure Freunde in nächster Zeit nicht zu treffen. Seid stark, Vorgaben und Regeln zu akzeptieren. Seid stark, Vorbild zu sein. Seid stark, Anfragen zum Spielen oder Abhängen abzulehnen.

Soziale Distanz ist gerade die höchste Form der sozialen Kompetenz!

Wir dürfen uns zwar gerade nicht mit anderen treffen, aber wir müssen neue Formen des sozialen Miteinanders suchen. Niemand darf in diesen Wochen allein sein!

Telefonieren, Videochat, Emails – wir sind so froh, dass wir diese Möglichkeiten haben, miteinander in Kontakt zu bleiben!

Vorbild sein ist ein Teil von uns

Ich bitte Sie und euch dringend, sich an die Vorschriften des Landes Baden-Württemberg zu halten! Da diese sich täglich ändern können, informieren Sie sich bitte:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de>

Aktuell Freitag, 20.3.20, 14:30 Uhr: Baden-Württemberg schränkt das öffentliche Leben wegen des Coronavirus weiter ein. Menschenansammlungen auf öffentlichen Plätzen mit mehr als drei Personen sind nicht mehr erlaubt, wie Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) am Freitag in Stuttgart sagte. Ausnahmen gebe es für Familien und Paare. Gaststätten und Restaurants werden nach Kretschmanns Worten von Samstag an schließen. Essen zum Mitnehmen sei aber weiter erlaubt.

DANKE an Lehrkräfte, Eltern und Schüler/Schülerinnen:

Ich bedanke mich von ganzem Herzen bei den Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule, die hoch engagiert Material für Ihre Kinder bereitstellen, Korrekturen und Rückmeldungen erstellen und mit den Familien und Kindern in Kontakt bleiben.

Ich bedanke mich auch bei Ihnen: Viele Kinder arbeiten intensiv zuhause – das freut uns sehr. Sie haben zur Zeit in den Familien eine schwere Aufgabe zu bewältigen!

Am Wochenende bitte ich, nur dann mit den Klassenlehrern Kontakt aufzunehmen, wenn es einen dringenden persönlichen Grund gibt. Die Lehrkräfte sind ab Montag wieder für die Kinder und die Familien da. Nun brauchen alle etwas Erholung – wir von der Schule und die Kinder und Familien zuhause!

Sie erreichen die Schule weiterhin an Werktagen telefonisch 07151 5001 4310 und per mail unter: poststelle@staufer-gms-wn.schule.bwl.de

Sie können auch mit der Schulsozialarbeit Kontakt aufnehmen: 07151 / 5001 4332

Ich grüße Sie alle ganz herzlich! Bleiben Sie gesund!

Besonders euch, liebe Kinder und Jugendliche, grüße ich herzlich – wir vermissen euch sehr!

Eva Neundorfer, Rektorin